

Montageanleitung Blockrahmen

1. Vergleichen Sie vor Beginn die Angaben auf dem Karton mit Ihrem Bedarf. Bereits eingebaute oder zusammengebaute Blockrahmen mit vorher erkennbaren Mängeln sind von Beanstandungen ausgeschlossen. Etwaige Ersatzleistungen finden ihre Obergrenze im Warenwert des einzelnen Teils.

2. Sie benötigen folgende Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Montage der Blockrahmen:

- Schraubendreher, Kreuz
- Inbusschlüssel 5 mm
- Montageleim
- Wasserwaage (min. 1 m)
- Bohrwerkzeug (6-7 ausreichend große Schrauben und Kunststoffdübel oder entsprechend große Mauerwerksanker)

3. Prüfen Sie, ob alle Einzelteile (im Lieferumfang enthalten) vorhanden sind:

- 2 Schrauben (6 x 100 mm)
- 2 Bandunterteile
- 2 Abdeckkappen zum kleben

4. Prüfen Sie, ob alle Blockrahmenteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind:

- 1 Kopfstück
- 2 Seitenteile

5. Montieren Sie den vorgefertigten Blockrahmen flach liegend, indem Sie ausreichend Montageleim in die Gehrungen der Seitenteile einbringen.

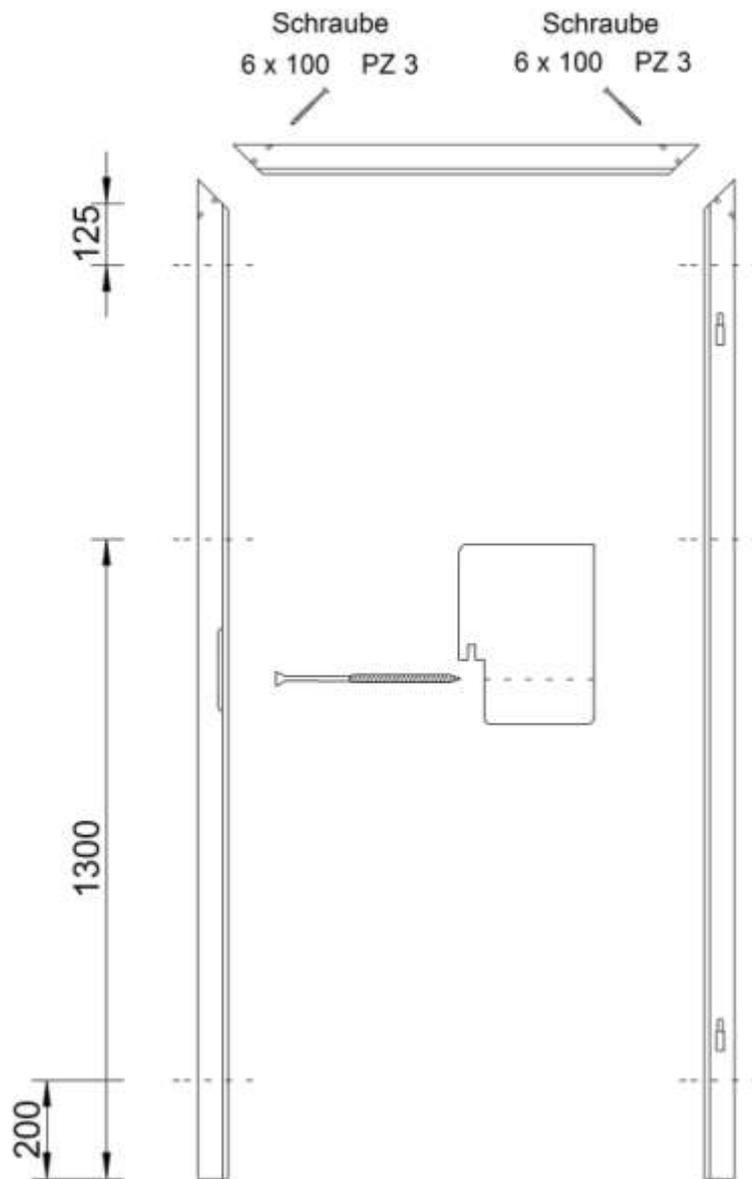
6. Nun verleimen Sie diese Teile mit dem Kopfstück. Stabilität geben die Schraubverbindungen, die fest angezogen werden müssen. Prüfen Sie, ob die Vorderseite bündig ist und korrigieren Sie - falls erforderlich - die Position der Teile zueinander. Überschüssigen Leim bitte sofort entfernen. Lassen Sie die montierten Rahmen für mind. 4 Std. flach liegend trocknen.

7. Der vormontierte Blockrahmen wird nun zwischen die Wand gesetzt, ausgerichtet und mit einer Schraubverbindung (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Wand befestigt. Die Bohrabstände auf der Rückseite sind Richtmaße. Es sind die Gegebenheiten der Wand zu berücksichtigen!

8. Bei feucht wischbaren Bodenbelägen muss der Blockrahmen mit ca. 2-3 mm Abstand zum Bodenbelag hin eingebaut werden und die Fuge dann mit dauerelastischer Fugenmasse abgedichtet werden, damit keine Beschädigungen durch Wischwasser entstehen.

9. Setzen Sie nun die Bänder ein und fixieren Sie diese mit dem Inbusschlüssel.

10. Hängen Sie nun vorsichtig die Tür ein. Prüfen Sie, ob diese sich gut öffnen und schließen lässt.



Hinweise:

Blockrahmen sind im Falzbereich gerade und im rechten Winkel von waagerechten und senkrechten Teilen zueinander einzubauen. Die Abweichung der Lotrechten darf maximal 1,5 mm je Meter, jedoch höchstens 3 mm auf die Gesamtlänge betragen. Die anfangs erhöhte Schließkraft beim Schließen der Tür ist typisch für die Zargendichtung. Nachdem die Tür ca. 12 Stunden geschlossen halten wurde, weist die Zargendichtung einen normalen Sitz auf. Das Anbohren der Türblätter für Drückergarnituren / Beschläge im Schlossbereich muss von beiden Türseiten erfolgen. Keinesfalls von einer Seite zur anderen durch die Schlösser bohren. Ein Durchbohren kann zu Funktionsstörungen der Schlösser führen. Zum Abkleben des Blockrahmens, z. B. bei Malerarbeiten, keine PVC-, Gewebe- oder stark haftendes Material verwenden. Für dauerelastische Fugen nur neutrales Silikon oder Acryl benutzen.